

**PARK
ZEIT**

21. AUGUST BIS 28. SEPTEMBER
LANGRÜTI HÜNENBERG

20

**BRIS
KEL
TE
K
E
L
S
T
A
L
L
O
N
E
N
S
T
A
L
L
O
N
E
N
S
T
A
L
L
O
N
E
N**

DANIELA SCHÖNBÄCHLER
ALFONS BÜRGLER
KATHARINA SOCHOR-SCHÜPBACH

14

PARKZEIT-LANGRUETI.CH

**LANG
RÜTI**

KUNST LÄDT ZUM REFLEKTIEREN EIN. DER ORT: DIE LANGRÜTI, VERBINDENDER WEILER ZWISCHEN HÜENBERG DORF UND SEE. SEIT GUT 150 JAHREN GEPRÄGT VON PIONIERGEIST UND UNTERNEHMERISCHEM TUN. SICHTBAR SIND DIE MARKANTE SILHOUETTE DER VON GEORGE PAGE UM 1880 ERSTELLTEN SHED-HALLE, DIE EINE SCHLUCHT BILDENDEN HOHEN MAUERN DER KÄSEKELLER VON LUSTENBERGER + DÜRST, DIE DORT SEIT 1894 KÄSE AFFINIEREN, UND DIE VILLA MIT DEM IDYLLISCHEN PARK, IM ZENTRUM DER MÄCHTIGE MAMMUTBAUM. PARKZEIT LANGRÜTI VERBINDET ORT MIT KUNST. OBJEKTE, SKULPTUREN UND INSTALLATIONEN STEHEN IN WECHSELWIRKUNG MIT DEM MYSTISCHEN ORT UND DER NATUR. SIE LADEN EIN, FÜR EINEN MOMENT IN GEDANKEN ZU ENTGLEITEN.

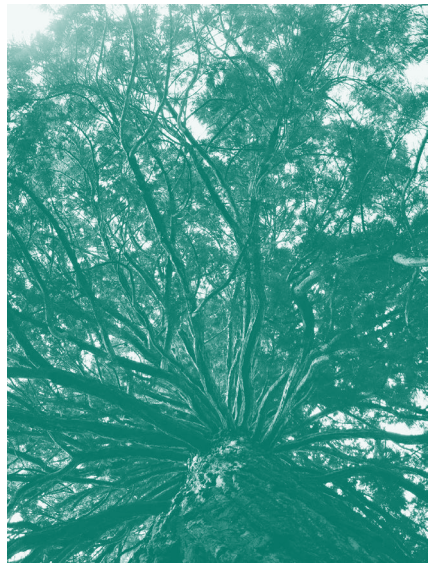
21. August bis 28. September 2014

Öffnungszeiten (Eintritt frei):
Dienstag–Freitag 15–20 Uhr
Samstag 11–20 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr

Vernissage: 21. Aug. 19 Uhr
Künstlergespräch: 14. Sept. 19 Uhr
Finissage: 28. Sept. 16 Uhr

www.parkzeit-langrueti.ch

DANIELA SCHÖNBÄCHLER



Für ParkZeit Langrüti realisiert Daniela Schönbächler zwei grössere Installationen, die eigens für den Park konzipiert wurden. Die Installationen gehen auf das örtliche Umfeld ein und lenken mit sanften Interventionen den Blick und das Empfinden des Besuchers und eröffnen ihm neue und unübliche Erfahrungswelten. Der Schauplatz der Natur, in ständig wechselndem Licht- und Schattenverhältnissen, sowie die Geräuschkulissen zeugen in Schönbächlers Installationen von der intensiven Auseinandersetzung mit den ausgeprägten Gegebenheiten, die sich in Kunst und Natur erleben lassen. Daniela Schönbächler (* 1968 in Zug) arbeitet in diversen künstlerischen Disziplinen wie Raum-Installation, Fotografie, Malerei, Zeichnung und Skulptur. Neben zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland prägen öffentliche permanente Installationen und Kunst am Bau-Projekte Schönbächlers Arbeit. Sie lebt und arbeitet gegenwärtig in Italien (Venedig), Grossbritannien (London) und der Schweiz (Zug/Wauwil).

ALFONS BÜRGLER

Alfons Bürgler ist bekannt als Schöpfer einer unendlichen Zahl von Figuren, seinen „Körperschriften“, tänzerische Figuren, die sich fast wie Texte lesen lassen. Aus den Körperschriften entwickelte er die Serie von „Baumfiguren“, in der Natur „gefundene“ Objekte. Hier kehren sie an ihren Ursprungsort zurück, in eine vielgestaltige, lebendige und duftende Naturszenarie. Verfremdet durch die weisse Bemalung oder umgegossen in Bronze treten sie wieder in einen Dialog mit der Umgebung und dem Betrachter. „Und immer wieder das Licht: grüne, flirrende Sonnenwildnis, ein Tanz von Licht und Schatten.“ Alfons Bürgler (* 1936 in Illgau SZ) lebt und arbeitet in Steinen bei Schwyz. Zahlreiche Studienreisen in Europa, den USA und Afrika. Ausstellungen im In- und Ausland. Seine Arbeitstechniken umfassen Acryl- und Ölmalerei, Aquarell, Zeichnung, Glasgravur, Radierung, Siebdruck, Skulptur und Fotografie. 2002 arbeitete Alfons Bürgler als Gastkünstler in Hüenberg.



KATHARINA SOCHOR-SCHÜPBACH



Papier ist das bevorzugte Werkzeug der Künstlerin. Katharina Sochor-Schüpbach schneidet Hefte und Telefonbücher in Streifen, presst die Blätter, schichtet sie zu Türmen auf oder formt sie zu Gefässen. Texte und Bilder sind nur mehr ansatzweise zu entziffern. Und wenn ihre Objekte jahrelang der wechselnden Witterung ausgesetzt sind, gewinnen sie eine eigenartige Schönheit und verweisen auf einen zeitbedingten Wandel, auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Eine tief sinnige Interpretation des Ausstellungstitels ParkZeit. Die Installation „Wasserblasen“ setzt einen neuen, spielerischen Akzent in der Gegenwart. Katharina Sochor-Schüpbach (* 1943 in Langnau/Emmental) lebt und arbeitet in Zürich. Ihre Werke präsentiert sie seit Jahren an Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und im Ausland. 2011/2012 arbeitete sie in Hüenberg als Gastkünstlerin.